

Pokal Herren-NRW-Liga:**CVJM Kelzenberg - TTF GW Elsdorf****2:4**

Sehr achtbar schlugen sich Alex, Niklas und Elmar im NRW-Pokal. Gegen das Verbandsligateam aus Elsdorf war kein Klassenunterschied zu sehen und die Begegnungen verliefen auf Augenhöhe. In der ersten Einzelrunde gewann Alex knapp gegen seinen Gegner; Niklas und Elmar kassierten dagegen Niederlagen. Doch im anschließenden Doppel drehten die Beiden groß auf und gewannen gegen das sehr unangenehm spielende Paar aus Elsdorf mit 3:0 Sätzen. In der zweiten Einzelrunde musste sich aber auch Alex Kreik geschlagen geben. Er fand kein Mittel gegen die platzierten Bälle seines Gegners. Zeitgleich gingen dann Niklas und Elmar an die Platte. Zum Weiterkommen mussten jetzt zwei Siege her. Es wurden zwar zwei Partien auf Augenhöhe. Doch es reichte nicht ganz für die Kelzenberger. Elmars Spiel zählte zuerst und er hatte im dritten Satz etliche Matchbälle, verlor aber noch mit 15:17. Dann riss total der Faden und in den beiden folgenden Sätzen war er chancenlos.

Herren-Landesliga 9:**SC BW Mühlhausen - CVJM Kelzenberg 1****8:8**

Permanent hin und her ging es bei der Partie in der Landesliga zwischen Mühlhausen und Kelzenberg. Und so war nach fast viereinhalb Stunden das Unentschieden auch keine Riesenüberraschung. Kelzenbergs Erste musste mit diesem Punkt zufrieden sein, denn das Ergebnis des Schlusssdoppels stand auf des Messers Schneide. Alex und Elmar gewannen mit 12:10 im Fünften. Auch zu Beginn der Partie konnten sie ihr Doppel gewinnen, während die beiden anderen Paarungen das Nachsehen hatten.

Im Einzel hatte der CVJM im oberen Paarkreuz mit zwei Siegen von Alex Kreik und einem Erfolg von Niklas Peltzer ein Übergewicht. In der Mitte war es genau andersherum: Elmar Brunn gewann ein Spiel, Sascha Madeo findet weiterhin nicht in die Erfolgsspur zurück. Und unten glich Toni Sanchez mit zwei Siegen die Niederlagen von Torsten Schlangen wieder aus. Fazit: So genannte leichtere Begegnungen gibt es in der Landesliga nicht, auch wenn der Gegner im unteren Tabellendrittel angesiedelt ist.

Herren-Bezirksklasse 5:**TTC Arsbeck - CVJM Kelzenberg 2****9:7**

Ab sofort werden die Entscheidungssätze trainiert! Wenn man das denn trainieren könnte. Denn von fünf Einzeln, die im fünften Satz entschieden wurden, gewannen die Gastgeber vier. Und das war praktisch der Sieg für den Tabellenführer aus Arsbeck. In einer ausgeglichenen Partie hatten die Kelzenberger eigentlich den besseren Start. 2:1 Führung nach den Doppeln und oben ein 1:1 bescherten den Kelzenbergern eine 3:2 Führung. Arsbeck konterte mit drei Erfolgen in Serie. Doch der CVJM ließ sich nicht hängen und konnte bei 7:7 wieder ausgleichen. André mit seiner zweiten Fünfsatzniederlage an diesem Tag und das Schlusssdoppel besiegelten dann die knappe Niederlage. Vor dem Spiel wäre der CVJM mit diesem Ergebnis wohl hoch zufrieden gewesen; nach der Partie kam dann doch das Gefühl auf, eine große Gelegenheit verpasst zu haben. Aber im März gibt's ja noch ein Rückspiel...

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Heinrich Winkler, Stephan Morjan, Tim Biederbeck (je 1), Uwe Lösch (2)

im Doppel: Heinrich Winkler/Stephan Morjan (1), Torsten Brunn/Tim Biederbeck (1)

Mädchen-Bezirksliga B 2: CVJM Kelzenberg - DJK Stadtwald 10:0

Same procedere as last week! Wieder trat ein Gegner gegen unsere Mädchen nur mit zwei Spielerinnen an. Und wieder waren die gegnerischen Spielerinnen hoffnungslos unterlegen. In den sieben gespielten Paarungen - das sind immerhin 21 Sätze - bekamen die Stadtwälderinnen gerade mal 43 Bälle mit. Macht pro Satz ziemlich genau einen Schnitt von 11:2. Das macht dann auch den Siegerinnen nicht wirklich viel Spaß! Und nächste Woche spielen die Kelzenbergerinnen beim Tabellenletzten. Ob es da viel spannender wird???

Herren-1.Kreisklasse 2: TTV Norf 2 - CVJM Kelzenberg 3 8:8

Kampf auf des Messers Schneide gab es beim Spiel der Dritten in Norf. Das war schon erwartet worden und deshalb war der CVJM direkt mit 7 Mann angereist. Das zahlte sich erst mal aus! Torben, nur im Doppel eingesetzt, gewann mit Hans-Willi souverän Doppel 3. Zuvor waren Maywald/Kosch genauso unterlegen wie Finken/Jansen überlegen. Den 2:1 Vorsprung baute Frank Jansen mit einem deutlichen Sieg gegen Norfs Einser noch aus. Doch dann kam der Einbruch. Vier Einzel in Serie wurden abgegeben, drei davon in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Dabei egalisierten Frank Finken und Tim Müller jeweils erst mal einen 0:2 Satzrückstand um dann doch im Fünften zu verlieren. Hans-Willi Koenen brachte einen 2:0 Satzvorsprung nicht nach Hause und auch Ralf Maywald gab zwei Sätze erst in der Verlängerung ab. MIST! Nach 3:1 Führung nun 3:5 Rückstand. Frank Kosch und Frank Finken ließen ihren jeweiligen Gegnern keine Chance und glichen wieder aus. Doch anschließend gingen erneut zwei ganz enge Spiele im fünften Satz an die Gastgeber. Hans-Willi konnte zwar noch einmal verkürzen, doch Frank Koschs Niederlage bedeutete schon den achten Punkt für Norf. In einem starken Finish konnten Tim Müller und das Doppel Finken/Jansen wenigstens noch das Unentschieden retten. Doch das bessere Ballverhältnis, fünf gewonnene Sätze mehr und fünf im fünften Satz verlorene Einzel konnten die Kelzenberger dann doch nicht ganz mit dem Remis versöhnen. Durch den hohen Bedburdycker Sieg (die nächste Woche noch gegen Norf spielen) haben diese jetzt erst mal die Tabellenführung vor Kelzenberg und Norf übernommen.

Herren-2.Kreisklasse 2: CVJM Kelzenberg 4 - TTC Dormagen 5 8:1

Allen Unkenrufen zum Trotz lief das Spiel der 4.Herren des CVJM von Beginn an in Richtung lockerer Sieg. Wilfried und Hans-Gerd hatten gegen Doppel 1 null Probleme - Willibert und Claus gaben zwar den ersten Satz ab, doch das blieb ein Schönheitsfehler. Oben legten dann Willibert und Wilfried im Einzel gleich nach und holten den beruhigenden 4:0 Vorsprung. Claus musste sich dann zwar gegen die starke Dormagener Nr.4 geschlagen geben - es sollte das einzige 5-Satz-Match des Abends bleiben - doch zeitgleich gelang Hans-Gerd gegen den Defensivkünstler Schnitzler ein unerwarteter 3:0 Sieg. Der wurde allerdings auch durch etliche "Fusse" begünstigt. W+W gewannen oben dann auch ihre zweiten Einzel und so war der anschließende Sieg von Claus schon der Siegpunkt. Er ließ mit seinen platzierten Schüssen erst gar keine Ballonabwehr seines Gegenüber zu.

Kelzenberg damit plötzlich auf Platz drei. Das letzte Hinrundenspiel nächsten Samstag in Rosellen wird zeigen, wo das Team wirklich steht. Dummerweise fehlen gerade dann zwei Stammspieler des CVJM. Allerdings sind die beiden Ersten in der Tabelle auch schon meilenweit enteilt!

Herren-3.Kreisklasse 1:

CVJM Kelzenberg 5 - TTC SW Nievenheim 2 8:2

Gut warm gespielt konnten die Kelzenberger in die Doppel starten. Sowohl Dirk Ischen mit Christian Müschen als auch Peter Schiffer/Detlef Böcker holten ungefährdet jeweils Satz eins. Vielleicht zu ungefährdet denn Satz zwei ging an beiden Tischen an die Gäste, die nun anscheinend mehr auf Sicherheit spielten. Im dritten waren dann die Fronten aber wieder geklärt. Und während Pitter und Dete einen Sieg nach Hause schaukelten gingen Dirk und Christian im vierten haushoch unter. Klammheimlich hatte der Gegner wohl wieder die Taktik geändert. Alles wurde verballert. Wahrscheinlich der schlechteste Doppelsatz aller Zeiten. Die Hoffnung lag nun wieder auf einem ungeraden, dem fünften Satz. Man stand anscheinend so besser. Doch mit dem Druck stieg auch die Unsicherheit, beide wechselten sich im Verballern ab, deutlicher Rückstand zum Seitenwechsel. Danach lief es ein bisschen besser, 12:10 hieß es jedoch am Ende für Nievenheim.

Na ja, abschalten und auf die Einzel konzentrieren. Dirk schien die „Katastrophe“ zuvor noch nicht verarbeitet zu haben, schaffte aber irgendwie ein 11:4 um im zweiten scheinbar ebenso hoch zu verlieren. Erst beim 4:10 wurde er sicherer, glich auf 10:10 aus um dann unerklärlich zwei Pünktchen abzugeben. Trotzdem schien nun sein junger Gegner verunsichert, Dirk war nun aber auch besser im Spiel und gewann die weiteren Sätze.

Deutlich unbekümmerter startete Christian, mit einer Taktik ganz auf Angriff eingestellt. Vom ersten Ballwechsel an setzte er Nievenheims Einser mit Topspins unter Druck, dominierte damit zwei Sätze lang, ehe sein Gegenüber sich mit den aus dem Doppel bekannten unangenehmen Bällen besser in Szene setzen konnte und sogleich Christian vor Schwierigkeiten stellte. Unbeeindruckt vom Verlust dieses Satzes traf Christian seine Topspins nun wieder, so dass sie für seinen Gegner kaum kontrollierbar waren. Mit 11:4 beendete er das Match.

Peter und Detlef spielten ungefährdet ihren Stiefel runter – Zwischenstand 5:1.

Durch Verschiebungen in der Reihenfolge waren nun Christian und Peter an den Platten. Christian versuchte sich wieder im Angriff, traf auch weiterhin seine Topspins gut - nur kam von Nievenheims Jüngstem auf alles eine Antwort, mit Konterbällen als auch Topspins. Dieser bekam zunehmend Oberwasser und nach knappem ersten Satz setzte er sich in einem sehenswerten Duell mit 3:0 durch.

Parallel kam auch Peter in Bedrängnis. Sein Gegner fand immer besser ins Spiel, zwei knappe Satzverluste konnte er jeweils ausgleichen, überraschte immer wieder mit gut gesetzten, schnellen Bällen. Doch nachdem Peter im fünften Satz direkt wichtige Punkte machte riss der Faden. 6:2 für Kelzenberg.

Wie unangenehm die Spielweise von Nievenheims heutiger Nummer Eins ist, davon konnte sich nun Dirk überzeugen. Halbherzigere Topspins im Vergleich zu Christian und die Sätze eins und zwei fott. Mittlerweile wurde klar warum es vorhin streckenweise solche Probleme im Doppel gegeben hatte ... Dirk musste und tat es auch, aggressiver agieren. Mit erfolgreichem ersten Satz war der Anfang getan. Jetzt nur nicht nachlassen. Sein Gegner schien kaputt zu sein, ein fataler Gedanke – das wusste Dirk, dennoch wurde es Ende des vierten Satzes wieder knapp, er behielt jedoch die Nerven. Im fünften war's dann mehr oder weniger nur noch Formsache.

Zwischenzeitlich hatte Dete längst sein Match deutlich überlegen abgeschlossen.

Durch ein überraschendes Unentschieden von Elsen gegen den Tabellenletzten konnte die Fünfte ihren zweiten Platz festigen und könnte sogar im Spitzenspiel nächste Woche zum Tabellenersten Glehn aufschließen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Dirk Ischen (2), Christian Müschen (1), Peter Schiffer (2), Detlef Böcker (2)
im Doppel: Peter Schiffer/Detlef Böcker (1)

Herren-3.Kreisklasse 2: SG RW Gierath 5 - CVJM Kelzenberg 6 8:3

Vater und Sohn Brunn gegen Gieraths Nr.2, dazu Thomas Merkens im Spiel der Dreier holten die Punkte für Kelzenbergs Sechste in Gierath. In den elf gespielten Paarungen gab es nur dreimal einen vierten Satz; alles andere wurde klar, ja teilweise deutlich entschieden. Bei diesen Ergebnissen war es schon fast erstaunlich, dass das Spiel über 100 Minuten dauerte.

Herren-3.Kreisklasse 5: CVJM Kelzenberg 7 - TTC GW Vanikum 6 8:3

Erster Sieg für Kelzenbergs Siebte!!!

Hat die 7.Mannschaft des CVJM jetzt endlich die optimale Aufstellung gefunden? Der klare 8:3 Sieg gegen Vanikum lässt das vermuten. "Spitzenspieler" Andreas Gode verlor oben seine beiden Einzel zwar klar, doch Lea Merkens an Position 2 ließ gegen dieselben Gegner nichts anbrennen und gewann beide Partien. Beide Eingangsdoppel wurden ebenfalls vom CVJM gewonnen. Lea und Fee gewannen ihr Doppel nach Anfangsschwierigkeiten noch deutlich im fünften Satz, Andreas Gode/Axel Poestges gewannen sogar kampflös, da Vanikum nur zu dritt antrat. Das bescherte den Kelzenbergern auch im Einzel zwei kampflöse Punkte. Im unteren Paarkreuz besiegte Thomas Merkens seinen Gegner klar, Axel Poestges musste sich gegen diesen erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes geschlagen geben, obwohl er zwischenzeitig auf einem guten Weg war. Als Thomas Merkens anschließend auch noch die gegnerische Nr.1 in vier Sätzen schlug, war der erste Sieg für die Kelzenberger perfekt.

B-Schüler-Kreisliga: TTC SW Elsen - CVJM Kelzenberg 5:5

5:5 hört sich bei nur einem Fünfsatzspiel eigentlich nach gerechtem Unentschieden an. Doch wer sich die einzelnen Partien anschaut sieht, dass für die B-Schüler des CVJM in Elsen gut auch ein Sieg hätte herauspringen können. Lukas Michel und Alexander Queck hatten im gemeinsamen Doppel und in ihren vier Einzeln ein deutliches Übergewicht und gewannen die Spiele ziemlich souverän. Tom Müller und Robin Nilgen hatten in ihrem Doppel Pech. Alle vier Sätze endeten nur mit zwei Bällen Unterschied, dummerweise holte der Gastgeber drei davon. Auch im Einzel war zumindest Robin ebenfalls nah an einem Erfolg. Ball- und Satzdiffenz sprach zudem deutlich für die Kelzenberger; logisch, da die drei Dreisatzsiele alle an den CVJM gingen.